

**Besezte Stellen.**

[15012.] Den zahlreichen Bewerbern um die in meinem Geschäft vacant gewesene Stellung die ergebene Mittheilung, daß dieselbe besezt ist. Mit verbindl. Dank für die gemachten Offerten  
Schleswig, den 31. März 1879.

Julius Bergas.

**Bermischte Anzeigen.****Inserate und Beilagen**

für die

**„Heimat“,  
illustr. Familienblatt.**

Erscheint wöchentlich 2—2½ Bogen stark mit zahlreichen Orig.-Illustrationen.

[15013.]

Wir empfehlen das nunmehr im 4. Jahrgang stehende Familienblatt allen Herren Verlegern zu freundlicher Benutzung, denen dasselbe ohnehin zum großen Theile durch seine sorgfältigen Besprechungen nicht mehr unbekannt sein wird. Zu diesem Zwecke erbitten wir auch fernerhin die Einsendung von Recensions-Exemplaren, nachdem ein literarischer Anzeiger dem Publicum in steter Reihenfolge das Beste und Vorzüglichste des deutschen Büchermarktes vorführt.

Der Leserkreis der „Heimat“ ist die gebildete, wohlhabende Familie in Oesterreich-Ungarn, und werden daher literarische Ankündigungen stets von nachhaltigem, gutem Erfolg begleitet sein. Für Werke der schätzenswerthen Literatur, Reiseverke, solcher des Haushaltes, der Gesundheitspflege, des Erziehungswesens, ebenso für Prachtwerke, Jugendschriften und Festgeschenke aller Art bietet die „Heimat“ bei ihrer allgemeinen Verbreitung ein großes und dankbares Publicum.

Wir berechnen für die 4 mal gespaltene Nonpareillezeile 35 s mit 25 % gegen baar; bei Wiederholungen und besonders umfangreichen Aufträgen noch besondere Begünstigungen. Prospective legen wir nach vorheriger Vereinbarung bei und berechnen die mäßigsten Preise.

Verlags-Expedition der „Heimat“  
in Wien I, Seilerstätte 1.

**Cliches der „Heimat“,  
illustr. Familienblatt.**

[15014.]

Aus unserem reichen Vorrath von Original-Illustrationen (bisher an 300 Blicen der ersten Künstler Deutschlands und Oesterreichs) empfehlen wir scharfe, tadellose Galvanos zum Preise von 10 s per □ Centimeter.

Verzeichnisse und Illustrationsproben gratis; Cliches-Katalog I/II, die Abzüge dreier Jahrgänge der „Heimat“ enthaltend, 8 M gegen baar mit Berechtigung zur Remission binnen 8 Wochen vom Datum der Factur.

Verlags-Expedition der „Heimat“  
in Wien I, Seilerstätte 1.

— Gut und billig! —

[15015.]

5000 Bestellzettel für 6 M

1000 Bestellkarten für 6 M

— franco Leipzig —

nur bei F. Pauly in Heide.

[15016.] Ich offerire Galvanos zu folgenden Bildern:

I. Genre-Bilder im ungefähren Format von 8 Cm. zu 11 Cm.

Jägerlatein. Von E. Grünner.  
Kellermeister und Koch. Von E. Grünner.  
Schwere Wahl. Von E. Grünner.  
Im Klosterseller. Von E. Grünner.  
Geangelt und Gefangen. Von F. Sonderland.  
Bismarck Hurrah! Von F. Sonderland.  
Das gestörte Schläfchen. Von C. Arnold.  
Auf der That ertappt. Von E. Haber.  
Aschenbrödel. Von Paul Meyerheim.  
Rothkäppchen. Von Paul Meyerheim.  
Dornröschen. Von Franz Meyerheim.  
Schneewittchen. Von Franz Meyerheim.  
Die verunglückte Medicin. Von A. Lüben.  
Entwischt. Von A. Lüben.  
Wieder gefangen. Von A. Lüben.  
Unerwartete Einladung. Von G. Knorr.  
Zwei Hasen. Von Rob. Beytschlag.  
Im Walde. Von Rob. Beytschlag.  
Die theure Zeche. Von Carl Böter.  
Weit davon ist gut vor'm Schuß. Von Fr. Sonderland.

Des Lebens erste Bitterkeit. Von Ph. Fleischer.  
II. Humoresken in Versen. (Ungef. Format 5 zu 8 Cm.)

Die Wette. 16 Zeichnungen von Brausewetter.  
Sanct Josimus. 12 Zeichnungen von W. Scholz.  
Der Säulenheilige. 15 Zeichnungen von W. Scholz.  
Der eilige Brief. 12 Zeichnungen von W. Scholz.  
Hochmuth kommt vor dem Fall. 12 Zeichnungen von Karl Koch.  
Der Liebe Leid und Freud! 12 Zeichnungen von Karl Koch.  
Der Schinkenknochen. 16 Zeichnungen von W. Scholz.

III. Portraits. (Ungef. Format 6 zu 7 Cm.)

Schulze-Dehligsch, Gneist, Lasker, Achenbach, Aug. Keller, Schah v. Persien, Livingstone, Birchow, Löwe-Galbe, Kaulbach, Fürst Auersperg, J. Liebig, Sybel, Freitag, Nachtigal, Schweinfurth, Stephan, Bayer, Weyprecht, Bismarck und Gortschakoff, Mikado v. Japan nebst Frau, Delbrück, Scheffel, Dove, Freiligrath, Hoyerbeck, Deak, Traube, J. Simon, Alexander II., Großfürst Nicolaus, Abdul Kerim, Hobart-Pascha, Abdul Hamid, Midhat-Pascha, Edhem-Pascha, D. Ule, Schliemann, Hayes, Voltaire und Rousseau, Osman Pascha, Todleben, Graf Eulenburg, König und Königin von Italien, Leo XIII., Stanley und Bayard Taylor.

IV. Anekdoten mit Original-Illustrationen. (Ungef. Format 5 zu 8 Cm.)

Sämmtliche Bildchen sind ganz besonders für Jugendschriften, Unterhaltungs-Zeitschriften und Kalender geeignet. Proben stehen auf Verlangen zu Diensten.  
Berlin S. W., Zimmerstraße 94.  
Leonhard Simion.

**Directe Post-Sendungen**

mit Einlösungsorde für Leipzig

[15017.] werden, nach unangenehmen Erfahrungen, von heute ab nicht mehr expedirt. Baarpakete, die länger als 3 Wochen in Leipzig lagern, werden wieder zurückgezogen.

Quedlinburg, den 15. März 1879.

Chr. Friedr. Vieweg's Buchhdlg.

**Neu!**

[15018.]

Empfehle meinen reichhaltigen Verlag von schönen

**Oelfarbindruckbildern**

mit und ohne Rahmen, sowie hochfeinste neue

**Lichtdruckphotographien**

(nicht Hoffmann'sche Ausgabe) der Dresdner Gemäldegalerie nach Hansstaengl'schen Originalen in Cabinet und größer, als äußerst lohnend zum Vertrieb. Oelfarbindrucke und große Lichtdruck-Photographien, auch geeignet zu Prämiengzwecken, kleine Photographien zu Bilderbeilagen. Preise billig. Illustr. Kataloge versende gratis.

Gustav Lohse, Kunstverlag in Dresden.

**Sampson Low & Co. in London**

[15019.]

liefern

**Englisches Sortiment,**

Antiquariat u. Zeitschriften  
in wöchentlichen Eilsendungen

franco

Leipzig, Berlin, Wien u. Stuttgart.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Köhl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

„ „ Stuttgart: Herr A. Oettinger.

[15020.] Karl Schauenburg in Cottbus sucht und bittet um Offerten von

Werken besserer Autoren

zur Einrichtung einer Leihbibliothek.

[15021.] Verleger von:

Dro-hydrographische Schulwandkarte von Frankreich.

Stumme Schulwandkarten von Bayern — Deutschland — u. Europa.

(Ohne Angabe der Orte.)

werden ersucht, uns 1 Expl. à cond. einzusenden oder uns Mittheilung davon zu machen.

M. Waldbauer's Buchhandlung  
in Passau.

**Ostermess-Zahlung betreffend.**

[15022.]

Nachdem die Collectiv-Erklärung von 45 Berliner Firmen vom 1. December 1873, in Betreff des sog. Messagios (vergl. Börsenbl. 1873 Nr. 285), durch den Beschluss der Generalversammlung in der Oster-Messe 1874 ohne Folge geblieben ist, werden wir

an Stelle des sogenannten Messagio einen Abzug von 1 % dann gewähren, wenn das betreffende Conto zur Oster-Messe ganz conform und voll saldirt ist.

In allen anderen Fällen werden wir den Abzug von 1 % unter Benachrichtigung wieder belasten und ersuchen Sie, zur Vermeidung von Rechnungs-differenzen gefälligst hiervon Vermerk zu nehmen.

Achtungsvoll

Berlin, April 1879.

Ernst & Korn.